

achtsamkeitspraxis

Oliver Christen, Praktischer Arzt (CH)
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (CH)
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

GLN: 7601000679963

Abs: Oliver Christen, Widmannstrasse 12, 4410 Liestal

EINSCHREIBEN
Kantonsgericht Baselland
Bahnhofplatz 16
4410 Liestal

Liestal, 25.02.2025

Betreff: Beschwerde wegen Verweigerung der Auskunftspflicht bei „Gefahr in Verzug“ durch das Gesundheitsamt Baselland

Sehr geehrte Richterin, sehr geehrter Richter am Kantonsgericht Baselland

Am 09. Dezember 2024 (1) habe ich in meiner Funktion als Arzt zum wiederholten Male das Gesundheitsamt gebeten, Fragen zu beantworten, die ich für die medizinische Versorgung der Bevölkerung als relevant erachte. Trotz wiederholter Nachfrage (2, 3) erhalte ich keine Antwort. Bitte fordern Sie das Gesundheitsamt auf, seiner Auskunftspflicht angemessen nachzukommen.

Sollten Sie nicht zuständig sein, leiten Sie diese Beschwerde bitte an die zuständige Stelle weiter oder teilen mir diese Stelle bitte mit.

Aufgrund meiner Approbation bin ich zur eigenständigen Berufsausübung als Arzt ermächtigt. Das bedeutet, dass ich verpflichtet bin, vor einer medizinischen Handlung oder Empfehlung die Evidenz gemäss den Prinzipien der Evidenzbasierten Medizin (EBM) zu überprüfen und Menschen, die sich mit Anliegen an mich wenden, über Schaden und Nutzen einer medizinischen Massnahme umfänglich zu informieren („informed consent“). Als Arzt muss ich mich für mein medizinisches Handeln vollumfänglich verantworten, was mir keine Behörde abnehmen kann.

Seit dem Auftauchen einer vermeintlich ungewöhnlich gefährlichen Erkrankung im Frühjahr 2020 entwickelte sich eine zunehmende Diskrepanz zwischen den Evidenzangaben der zuständigen Behörden (BAG/ „Swiss National COVID-19 Science Task Force“, Swissmedic, Gesundheitsamt, Kantonsarzt) und der lege artis durchgeführten Überprüfung dieser Evidenz durch mich als Arzt.

In meiner Funktion als Facharzt für Psychiatrie ist es meine Aufgabe, bei Ängsten festzustellen, ob es sich um realistische Ängste (Realangst/Signalangst, Furcht) oder konstruierte Ängste (Konstruktangst/Binnenangst) handelt, um eventuell eine Störung (z.B. „Gesundheitsangst“, „Impfangst“) diagnostizieren und behandeln zu können. Dazu benötige ich zuverlässige Informationen.

Spätestens im Herbst 2022, nachdem der Pathologe Dr. Michael Mörz (4) in einer medizinischen Fachzeitschrift einen Todesfall in Folge der neuen modRNA-LNP Technologie („Corona Impfung“) publiziert hatte, war jede Behörde und jeder Arzt dazu verpflichtet über diese Gefahr im Sinne des „informed consent“ zu informieren. Inzwischen wurden u.a. weitere 57 pathologische Fallberichte

publiziert (5). Vor 2020 hätte das längstens ausgereicht, um ein neues, nicht hinreichend geprüft, pharmazeutisches Produkt vom Markt zu nehmen.

Um weitere mögliche Schäden durch die modRNA-LNP Technologie von der Bevölkerung abzuwenden, bitte ich Sie diese Beschwerde ernst zu nehmen und das Gesundheitsamt aufzufordern, die im Brief gestellten Fragen inhaltlich angemessen zu beantworten.

Freundliche Grüsse



Oliver Christen

P.S. Da ich leider feststellen musste, dass Ärzte, die gemäss dem Genfer Gelöbnis, dem Nürnberger Codex und entsprechend der Evidenzbasierten Medizin (EBM) handeln, von Behörden juristisch bedroht und geschädigt werden, ist dieses Schreiben öffentlich, um diese Gefahr für meine Familie und mich zu reduzieren.

Kopien an:

- Herr Dr. Jürg Sommer, Kanton Basel-Landschaft, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, Amt für Gesundheit, Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal
- Kanton Basel-Landschaft, Staatsanwaltschaft, Grenzacherstrasse 8, 4132 Muttenz
- Oberstaatsanwaltschaft des Kantons Zürich, Güterstrasse 33, 8010 Zürich
- Generalstaatsanwaltschaft des Kantons Bern, Nordring 8, Postfach, 3013 Bern
- Frau Natali Rickli, Gesundheitsdirektion ZH, Stampfenbachstrasse 30, Postfach, 8090 Zürich
- Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Eidgenössisches Departement des Innern EDI Generalsekretariat GS-EDI, Inselgasse 1, CH-3003 Bern
- Nationalratspräsidentin Maja Riniker, Parlamentsgebäude, Generalsekretariat, 3003 Bern
- FMH Generalsekretariat, Elfenstrasse 18, Postfach, 3000 Bern 16
- Ärztesgesellschaft Baselland, Vorstand, Hammerstrasse 35, 4410 Liestal
- Geschäftsstelle SGPP/SSPP, Vorstand, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8
- Fachgruppe Psychiatrie und Psychotherapie Baselland, Vorstand c/o Frau Claudia Rordorf, General Guisanstr. 20, 4144 Arlesheim
- ALETHEIA – menschenwürdige Medizin und Wissenschaft, Vorstand, Rüediswilerstrasse 82, 6017 Ruswil
- AG für die Neue Zürcher Zeitung, Falkenstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich

Anlage:

1. Öffentlicher Brief an die Verantwortungsträger „Warum schauen sie weg?“ vom 9.12.2024
Link: <https://www.aletheia-scimed.ch/de/2024-12-09/Brief>
2. Brief an die Verantwortungsträger „Gefährdungsmeldung“ vom 20.12.2024
3. Mail an die Verantwortungsträger „Diffamierung gescheitert, Fragen beantworten“ vom 5.2.25
4. Mörz M. A Case Report: Multifocal Necrotizing Encephalitis and Myocarditis after BNT162b2 mRNA Vaccination against COVID-19. Vaccines (Basel). 2022 Oct 1;10(10):1651. doi: 10.3390/vaccines10101651. PMID: 36298516; PMCID: PMC9611676.
5. Krüger, U., W. Lang: Gedenkschrift für Prof. Arne Burkhardt, Geimpft - gestorben, Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden. 1. Aufl. Berlin, Letterpress, 2024.